



So ist es stets,

*wenn der Himmel blaut und die Sonne lacht,
Dann hast Du Freunde bei Tag und Nacht.
Sie füllen Dein Heim und essen Dein Brot
Nicht denkend an Zeiten der Sorge, der Not.
So ist es stets.*

*Doch wenn das Unglück naht, es donnert und blitzt,
Dich ehren, Dir schmeicheln keinem mehr nützt,
Dann werden alle von Dir sich trennen
Und selbst auf der Straße, im Kino will keiner Dich kennen.
So ist es stets.*

[...]

Auszug aus dem Gedicht von Käthe Bosse „Und hattest an christliche Liebe geglaubt“¹.

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Förderverein der Stadtbibliothek möchten wir alle interessierten LehrerInnen Ihrer Schule, insbesondere **für die Fächer Geschichte, Ethik und Religion**, zu der Buchvorstellung sowie anschließendem Gespräch mit dem Wittenberger Historiker Prof. Dr. Hans-Jürgen Grabbe einladen.

Termin: Montag, 16. September 2019 16.00 -17.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Ratssaal

Als Autor des Buches ***Verleumdet. Verfolgt. Vertrieben. Der Wittenberger Arzt Paul Bosse und seine Familie 1900-1949***, welches in diesem Jahr erschienen ist, setzt er sich mit dem Schicksal der Wittenberger Familie Bosse zu Beginn des 20. Jahrhunderts auseinander.

Der Name Bosse ist den Schülerinnen und Schülern u.a. durch die Bosse-Klinik in Wittenberg bekannt. Hans-Jürgen Grabbe zeigt am Beispiel der Familie auf erschütternde Weise, wie bestimmte Personen(-gruppen) in der NS-Zeit ausgegrenzt und verfolgt wurden.

¹ Zitiert in Grabbe, Hans-Jürgen (2019). *Verleumdet. Verfolgt. Vertrieben. Der Wittenberger Arzt Paul Bosse und seine Familie 1900-1949*. Mitteldeutscher Verlag. S. 92.

Auf Grund der vielfältigen Quellen in Form von Tagebucheinträgen, Fotos und Briefen wird die Geschichte der Wittenberger Familie lebendig und nachvollziehbar.

Damit berührt das Buch auf unterschiedliche Weise Themen, die für den Unterricht relevant sind, zum Beispiel hinsichtlich folgender Fragen:

- Wo und in welcher Form ist die Geschichte des NS-Regimes in Wittenberg erfahrbar?
- Welche Einzelschicksale verbergen sich hinter Zahlen und Fakten?
- Wo werden heute Menschen ausgegrenzt? Wie sieht es mit Toleranz und Respekt Anderen gegenüber aus?
- Gibt es ‚ein Richtiges im Falschen‘ und wie verhalten wir uns heute?

Gemeinsam möchten wir in dem Gespräch Möglichkeiten erarbeiten, den Autor in den Unterricht einzuladen bzw. das Buch im Unterricht einzubinden.

Der Bibliothek steht ein Klassensatz von 30 Exemplaren des Buches zur Verfügung, der jederzeit zur Verwendung im Unterricht ausgeliehen werden kann.

Wir freuen uns über Ihr Interesse! Bitte informieren Sie uns über die Anzahl der TeilnehmerInnen an der Veranstaltung bis zum 11.09.2019 über unsere Mail-Adresse unter wittenberger.buecherfreunde@gmx.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Sylvia Ziegler

Vorsitzende